

Solvency II für die Altersversorgung ?

Dr. Richard Herrmann

Köln, 12. Oktober 2007
18. Heubeck-Kolloquium

1 Garantien in der Altersversorgung

Garantien in der Altersversorgung

- **Gesetzliche Rentenversicherung**
- **Private Altersversorgung**
- **Betriebliche Altersversorgung**
- **Berufsständische Versorgung**

Garantien sind graduell unterschiedlich

- **Gesetzliche Rentenversicherung**
 - nach Kassenlage
 - nach politischer Vertretbarkeit
 - gesamtwirtschaftliche Situation
- **Private Altersversorgung (Rentenversicherung)**
 - Versicherungsvertrag
 - garantierte Leistung
 - zzgl. Überschussbeteiligung
- **Pensionskasse (Wettbewerbskasse)**
 - dereguliert
 - vergleichbar mit privater Lebensversicherung
 - in der Regel Rechtsform der Aktiengesellschaft
 - Aufsichtsrecht wie bei Lebensversicherung

Garantien sind graduell unterschiedlich

- **Firmenpensionskasse (§ 118 a VAG)**
 - reguliert
 - Rechtsform VVaG
 - Sanierungsklausel
 - Neufestsetzung der Leistungen und Anwartschaften durch Beschluss der Mitgliederversammlung möglich
 - strengere Beaufsichtigung durch die BaFin
- **Pensionsfonds**
 - keine versicherungsförmige Garantie vorgeschrieben
 - Nachschüsse möglich
 - Rechnungsgrundlagen 2. Ordnung

Garantien sind graduell unterschiedlich

• Berufsständische Versorgung

- Rechtsform Körperschaft des öffentlichen Rechts
- Aufsicht durch das Bundesland
- teilweise Landesgesetz zu der Grundstruktur
- Satzung regelt Einzelheiten
- Kammerversammlung oder Vertreterversammlung kann Beiträge und Leistungen auch für bestehende Ansprüche modifizieren
- Solvabilitätsvorschriften nur in einigen Bundesländern
- künftiger Neuzugang kann (und wird) in die Kalkulation einbezogen werden
- Beiträge werden altersunabhängig in Leistungsananwartschaften umgerechnet

Haftung des Versorgungsträgers

• Lebensversicherung und deregulierte Pensionskasse

- Vertragliche Bindung

• regulierte Pensionskasse

- Neu-Adjustierung der Leistung möglich
- Solvabilitätsfordernis wie LV, nur 50 % in Übergangszeit

• Pensionsfonds (ohne versicherungsförmige Garantie)

- Vermögen muss „im Mittel“ ausreichen
- bei Unterdeckung zwei Möglichkeiten
 - Nachschüsse des Arbeitgebers
 - Reduzierung der Leistung
- Bewertung der Verpflichtung und der Vermögensteile zu Marktwerten
- Volatilität wird nicht nur in Kauf genommen sondern als Chance empfunden

• Berufsständische Versorgung

- Mitgliedschaft der Kammerangehörigen kraft Gesetzes
- Satzung legt Beitrags-Leistungsrelation fest
- bei offenem Deckungsplanverfahren Einbeziehung des künftigen Neuzugangs
- Handlungsspielraum des Versorgungswerks bei Beitragsdynamik

1 Garantien in der Altersversorgung

Ausfluss verschiedener Garantien auf die Bewertung und die Eigenmittel

	Solvabilität	Rechnungszins
Private Lebensversicherung	4 % (DR + BÜ) 3 ‰ riskiertes Kapital	Je nach Versicherungsbeginn z.Zt. 2,25 %
Regulierte Pensionskasse	4 % (DR + BÜ) 3 ‰ riskiertes Kapital evtl. die Hälfte	Bandbreite z.Zt. 2,25 % - 3,5 %
Pensionsfonds (ohne versicherungsförmige Garantie)	(>) 1 % Vermögen	IAS-Zins für Pensionsverpflichtungen z.Z. 4,5 % - 5,5 %
Berufsständische Versorgung	Keine oder wie regulierte Pensionskasse (je nach Bundesland)	3 % - 4 %, häufig temporäre Absenkung des Rechnungszinses oder Zinsverstärkung

2 Solvency II

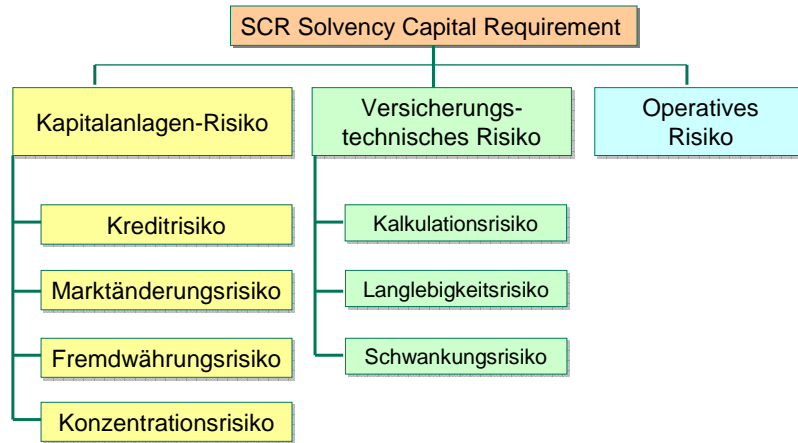
Risikomodell für Versicherungsunternehmen nach Solvency II

- Gesamtmodell für die Risikobeurteilung eines Versicherungsunternehmens
- gilt für Versicherungsunternehmen
- gilt (noch?) nicht für betriebliche Altersversorgung (Pensionskassen, Pensionsfonds)
- gilt nicht für berufsständische Versorgung

aber:

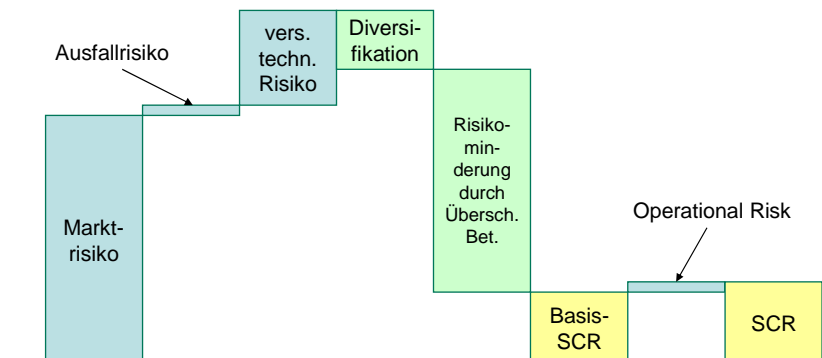
alle Versorgungseinrichtungen werden sich inhaltlich Solvency II stellen müssen

Risikomodell für Versicherungsunternehmen nach Solvency II



Risikomodell für Versicherungsunternehmen nach Solvency II

Zusammensetzung des SCR in der Personenversicherung



Dr. Richard Herrmann

HEUBECK AG
Lindenallee 53
D-50968 Köln (Marienburg)

Telefon: + 49 (0) 221 / 93 46 93-17
Telefax: + 49 (0) 221 / 37 88 89

e-mail: R.Herrmann@heubeck.de
Internet: www.heubeck.de

HEUBECK AG
Lösungen zur Altersvorsorge

Seite 11